



Impulse zum Gespräch

Matthäus 6,5-15

30.10.2022

Beten ist Reden mit Gott und ... Hören (?) auf Gott

Texte zum Gebet in der Bibel:

Lk 11,1; Jer 29,13; Ps 50,15; Mt 7,7; Lk 17,15-17; Jo 4,23; 15,7; Apg 12,5; Röm 8,26;
Eph 2,18; Phil 4,6; 1.Tim 2,1; Offb 5,6-10

Fragen zum Gespräch:

1. Welchen persönlichen Zugang zu Gott hast du bei dir festgestellt?
Was erfrischt dich geistlich am stärksten?
2. Welche Gebetsformen fallen Dir leichter und welche eher schwerer? Warum?
3. Warum warnt Jesus davor, nicht zu plappern wie die Heiden und nicht zu beten wie die Heuchler und auf unsere Vergebungsbereitschaft zu achten?
Warum sollten auch wir diese Warnung beherzigen?
4. Sind unsere Gebetszeiten und Gebete in der Gemeinde eher auf uns selbst, die Gemeinde oder das Umfeld ausgerichtet? Woran macht sich das bemerkbar?
5. Jesus sagt, wir sollen Gott lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe (Seele), mit all unserer Kraft und mit unserem ganzen Verstand (Lk 10,27).
Wie können wir das in unserem Gebetsleben ausdrücken bzw. umsetzen?
6. Beim Beten sind wir viel schneller im „Reden zu Gott“ und viel langsamer im „Hören auf Gott“. Was kann uns helfen, eine gesunde Balance zu bewahren?
7. Wie können wir das „Mustergebet Vaterunser“ auf unser übriges Gebetsleben anwenden?
(Zur Erinnerung: GOTTES GRÖSSE ⇨ GOTTES ANLIEGEN ⇨ MEINE BEDÜRFNISSE)
8. Sprecht über folgende Aussage: „Wir beten zum Vater, durch den Sohn, im Geist!“

Notizen:

**Beten ist Gott suchen und finden.
Beten übt Worte der Liebe und Gedanken des Vertrauens.
Beten bewirkt Veränderung und verändert Wirkungen.**

Das „große Vaterunser“

Eine spannende Möglichkeit mit dem Vaterunser zu beten. Probiere es doch einmal aus

1. »Unser Vater im Himmel, geheiligt werde dein Name.«

- A. Stelle dir Golgatha bildlich vor und danke Gott dafür; dass du ihn kraft des Blutes Jesu Vater nennen darfst.
- B. Denke über die Namen Gottes nach und bete ihn darüber an. Sprich laut aus, was du glaubst.
 - Der Herr ist unsere Gerechtigkeit
 - Der Herr, der heiligt
 - Der Herr ist Friede
 - Der Herr ist da
 - Der Herr, der heilt
 - Der Herr wird versorgen
 - Der Herr ist mein Hirte(es noch sehr viel mehr „Namen“ von Gott)

2. »Dein Reich komme. Dein Wille geschehe.«

- A. In dir selbst
- B. In deiner Familie (Ehepartner, Kinder, andere Familienmitglieder)
- C. In deiner Gemeinde (Pastor, Gemeindeleitung, Treue der Mitglieder)
- D. In deiner Nation (Stadt, Staat, Politiker, geistliche Leiter, eine andere Nation)

3. »Unser tägliches Brot gib uns heute.«

- A. Sei im Willen Gottes (Gebetsleben, Gemeinde, Arbeitsgewohnheiten, Gehorsam im Geben)
- B. Glaube, dass Gott für dich umfassend sorgt - gesundheitlich, finanziell und in jeder anderen Hinsicht.
- C. Nenne präzise deine Anliegen

4. »Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.«

- A. Bitte Gott, dir zu vergeben
- B. Vergib anderen und setze sie frei
- C. Fasse den Entschluss, laufend allen zu vergeben, die gegen dich sündigen

5. »Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Bösen.«

- A. Zieh die vollständige Waffenrüstung Gottes (den Herrn Jesus Christus) an (Eph 6)
 - 1. Umgürte deine Lenden mit Wahrheit
 - 2. Lege an den Panzer der Gerechtigkeit
 - 3. Ziehe an die Stiefel der Bereitschaft, das Evangelium zu verkündigen
 - 4. Nimm den Schild des Glaubens
 - 5. Empfange den Helm des Heils
 - 6. Ergreife das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes
 - 7. Bete ständig in deinen Gedanken bzw. im Geist
- B. Errichte im Gebet einen Schutzwall (Der Herr ist deine Zuflucht, deine Burg, auf ihn vertraust du)
 - 1. Weil du den Herrn zu deiner Wohnung gemacht hast
 - 2. Weil du ihn liebst
 - 3. Weil du seinen Namen kennst

6. »Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit.«

- A. Preise den Herrn dafür, dass er dich aus dem Reich der Finsternis in das Reich seiner Liebe und des Lichts versetzt hat. Und dass du Teilhaben an seinem Reich bist
- B. Preise den Herrn, denn er hat dich eingeladen, an seiner Kraft teilzuhaben. Sinne über die Kraft Gottes, deines Vaters, nach. Vergleiche deine Probleme mit seinen mächtigen, wunderbaren Werken und seiner großen Liebe für dich.
Bekenne im Glauben: »Ich bin stark im Herrn und in der Kraft seiner Stärke.«
- C. Betrachte die Herrlichkeit Gottes - den Charakter und die Wege Gottes, die durch Christus dargestellt sind. Bitte den Heiligen Geist, dich in das gleiche Bild umzuwandeln, indem Christus in dir geformt wird. Bitte darum, durch das Erneuern deines Sinnes verwandelt zu werden. Preise ihn und gib ihm alle Herrlichkeit und Ehre.

Quelle: Larry Lea; „Könnt ihr nicht eine Stunde mit mir wachen?“